

Vereinsmeisterschaft im Zeitfahren beim Radsportverein Schrobenuhausen

Gegen Kurt Walter nach wie vor kein Kraut gewachsen

oder

Kurt Walter erneut Meister aller Klassen

Schrobenuhausen (ose): Trotz Trainingsrückstand, resultierend aus einer erst Anfang Juni erlittenen Verletzung, ist beim Radsportverein Schrobenuhausen noch immer kein Kraut gegen Kurt Walter (Sen. II) nachgewachsen. Bei der am vergangenen Freitag vereinsintern ausgetragenen Zeitfahrmeisterschaft verwies der Titelverteidiger die Konkurrenz erneut deutlich in die Schranken. Der 6,2 Kilometer lange Rundkurs um, beziehungsweise über den Mahlberg bei Königslachen war dreimal zu bewältigen. Die Damen wie auch die Klasse Senioren IV hatten ihr Soll bereits nach zwei Runden erfüllt. Nur einmal rum ging's für die Jugendlichen. Pro Runde waren zudem 97 Höhenmeter zu überwinden. Walter benötigte für sein Pensum 29:32,30 Minuten. Seine Durchschnittsgeschwindigkeit betrug dabei beachtliche 37,78 km/h! Ebenfalls gut erholt von seinen erst vor Wochenfrist beim 24 Stundenrennen in Kehlheim erlittenen Sturzverletzungen zeigte sich Winfried Singer (Sen. I). In 31:00,60 Minuten (35,99 km/h) sicherte er sich die Vizemeisterschaft. Drittschnellster war am Ende Sebastian Brandmayr (Sen. I). Er konnte die Ziellinie nach 31:10,30 Minuten (35,80 km/h) überqueren.

Die Ergebnisse im Überblick:

U 13 (m/eine Runde):

1. Florian Aechter 16:35;12

U 13 (w/eine Runde):

1. Nele Walter 14:34,20

Senioren I:

1. Sebastian Brandmayr 31:10,30; 2. Erwin Bronauer 31:27,40; 3.

Oliver Olah 32:46,54

Senioren II:

1. Kurt Walter 29:32,30; 2. Winfried Singer 31:00,60; 3. Dieter

Lehner 32:00,41; 4. Josef Fehrer 32:27,86; 5. Johann Bichler 32:28,58

6. Stanislaus Gamperl 33:39,91; 7. Peter Aechter 36:14,78

Senioren III:

1. Oskar Seidel 33:06,22; 2. Anton Reisner 33:22,36

Senioren IV (zwei Runden):

1. Andreas Stohl 24:20,76

Senioren II Damen (zwei Runden):

1. Martha Schwarzbauer 22:47,61

Senioren III Damen (zwei Runden):

1. Jutta Stohl 25:23,41

Beachtliche internationale Erfolge für RSV-Athleten

Als einziger der diese Disziplin beim Radsportverein Schrobenuhausen überhaupt betreibt hat Jens Ohme kürzlich an den "MTBO5Days", einem **Mountain Bike Orientierungsrennen** in Pilsen (Tschechien), teilgenommen. Im mit Startern aus ganz Europa besetzten Feld konnte der Schrobenuhausener mit einer Zielzeit von 56 Minuten und 20 Sekunden einen beachtlichen Rang elf in der Altersklasse M50 erreichen.

Auf Stockerkurs ist derzeit Oskar Seidel vom Radsportverein Schrobenuhausen in der Alpeencupserie. Nach zwei von drei Rennen, der Amade Radmarathon (166 km/2500 Hm) in Radstadt (Rang 5) sowie der Engadin Radmarathon (211 km/3827 Hm) in Zernez (Rang 6 mit bemerkenswerten 0,3 Sekunden Rückstand !) sind zwischenzeitlich absolviert, konnte sich Seidel in der Zwischenwertung auf Rang drei der Klasse "Grand Senior Masters" verbessern. Insgesamt 14 Stunden 34 Minuten und 5,2 Sekunden musste der für den Radsportverein Schrobenuhausen an den Start gehende Lichtenauer dafür bisher im Rennsattel "absitzen". Die endgültige Entscheidung fällt beim "Eddy Merckx Classic" (155 km/2300 Hm) Anfang September im Salzburger Land.